



<https://blz.li/3sev>

SCHWERATHLETIK: TAMARA THOMSEN HEBT NEUEN DEUTSCHEN REKORD

Veröffentlicht am 22.09.2016 um 11:51 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende fanden beim AC Lauchhammer/Brandenburg die Deutschen Meisterschaften im Classic Kraftdreikampf statt. Vom FSV Sarstedt gingen vier Heberinnen und fünf Heber an den Start. So viele Meldungen aus der FSV Sarstedt hat es schon lange nicht mehr gegeben.. Mit Vivien Hoppe, Tamara Thomsen, Janine Butterbrod und Cindy Habermann trumpten die FSVerinnen richtig auf. Cindy Habermann in der Klasse bis 84 kg Körpergewicht siegte bei den Juniorinnen. Mit 102,5 kg in der Kniebeuge, 62,5 kg im Bankdrücken und 160 kg im Kreuzheben gewann sie die Goldmedaille. In Summe hob Cindy Habermann 325 kg und beim Kreuzheben hatte sie einen neuen Deutschen Rekord gezogen. Weiter in der Frauenklasse bis 63 kg Körpergewicht holte sich Vivien Hoppe die Silbermedaille. In der



Tamara Thomsen aus der FSV Sarstedt hat in Brandenburg überzeugt.

Kniebeuge schaffte die Sarstedterin 85 kg, im Bankdrücken kamen 50 kg in die Wertung und im Kreuzheben waren 120 kg gültig von ihr gezogen worden. Mit in Summe 255 kg konnte Vivien Hoppe zufrieden sein, auch wenn von ihren Kraftwerten mehr drin gewesen wäre. Durch einige Unzulänglichkeiten der Wettkampforganisation kam die FSVerin nicht in einem geschmeidigen Wettkampfverlauf und dann war auch noch die amtierende Weltmeisterin Gunda Fiona von Bachhaus, die Vivien Hoppe den ersten Platz streitig machte. In der Klasse bis 72 kg Körpergewicht waren Tamara Thomsen und Janine Butterbrod aus der FSV Sarstedt dabei. Tamara Thomsen konnte schon in der Kniebeuge überzeugen. Einen neuen Deutschen Rekord von 161,5 kg im zweiten Versuch, überbot sie selbst im dritten Versuch mit 165 kg. Im Bankdrücken drückte Tamara Thomsen 85 kg, schonte sich auch etwas für das Kreuzheben, wo sie auch im zweiten Versuch einen neuen Deutschen Rekord mit 174,5 kg zog. Wie schon bei der Kniebeuge, so zog Tamara Thomsen im dritten Kreuzhebeversuch wieder einen neuen Deutschen Rekord von sage und schreibe 184 kg. Mit 434kg Dreikampfergebnis und 441,55 Punkten holte sich die Frau aus Sarstedt die Goldmedaille und den Gesamtsieg in der Relativwertung. Mit guten Leistungen konnte auch Janine Butterbrod sich in der stark besetzten Klasse behaupten. In der Kniebeuge kamen für sie 112,5 kg in die Wertung. Im Bankdrücken drückte die Sarstedterin 65 kg und in der letzten Disziplin dem Kreuzheben zog sie noch 132,5 kg. In Summe kamen 310 kg für Janine Butterbrod in die Wertung das bedeutete den 7. Platz. Bei den Männern gingen Dennis Luczak, Marcel Schaar, Christian Köhler, Martin Mos und Steffen Kulhawy aus der FSV Sarstedt an den Start. Luczak, in der Klasse der Junioren bis 83 kg Körpergewicht, beugte 180 kg in der Kniebeuge, drückte 100 kg beim Bankdrücken und zog im Kreuzheben 180 kg. Mit einigen persönlichen Bestleistungen im Dreikampf konnte Luczak zufrieden sein und Platz zehn bei einer Deutschen Meisterschaft ist eine gute Platzierung. Auch Junior, aber in der Klasse bis 105 kg Körpergewicht gestartet, holte sich Schaar die Silbermedaille. In der Kniebeuge kamen 240 kg in die Wertung, beim Bankdrücken waren 145 kg auf der Hantel und im Kreuzheben zog Schaar fünf Zentner, also 250 kg. Er ist neu bei der FSV Sarstedt dabei, war aber vorher schon bei einem anderen Verein. Mit in Summe 635 kg im Dreikampfergebnis ist Schaar eine echte Bereicherung für den Verein. In der Klasse der Aktiven bis 93 kg Körpergewicht kam Köhler zu seinem Einsatz. Ohne Fehlversuche konnte er alle seine Steigerungen in die Wertung bringen. Mit 180 kg in der Kniebeuge, 130 kg im Bankdrücken und 240 kg im Kreuzheben, konnte Köhler 550 kg als Dreikampfergebnis für sich verbuchen und kam auf den 11. Platz. Auch in dieser Aktivenklasse hob Mos in der Klasse bis 120 kg Körpergewicht. Er beugte 240 kg in der Kniebeuge, drückte 160 kg auf der Bank und zog 270 kg im Kreuzheben. Mit 670 kg im Dreikampfergebnis, kam Mos unter

die Top 10 auf Platz sieben. Als Senior startete Kulhawy in der Altersklasse 2 bis 66 kg Körpergewicht. Mit 130 kg in der Kniebeuge, 100 kg im Bankdrücken und 170 kg im Kreuzheben gewann er die Goldmedaille in dieser Klasse. Auch wenn diese dreitägige Veranstaltung eine echte Herausforderung für alle 260 am Start gewesenen Athleten war, konnten die FSVer zufrieden sein. Einige Athleten mussten früh morgens heben und andere wiederum waren bis tief in die Nacht beim Wettkampf.